

17. Wilhelmsfelder Kerwelauf am 2. Juli 2017

Bei optimalen Witterungsverhältnissen fanden die diesjährigen Läufe statt. Bereits Tage zuvor war immer der bange Blick zum Himmel und der Check bei www.wetter.de wie die Prognosen waren, nachdem es in der Woche zuvor immer wieder geregnet hatte.

Die Online Anmeldungen waren bis Freitag Nachmittag abgeschlossen, am Lauftag selbst konnten sich die Teilnehmer bereits ab 07.00 Uhr im Organisationsbüro an der Odenwaldhalle anmelden. Und die kamen dann auch zahlreich, so dass es zu Wartezeiten bei der Anmeldung kam.

Aber wie immer hatten die Helfer im Büro alles im Griff.

Wie bereits im letzten Jahr hatten wir insgesamt 4 Verpflegungsstationen an der Strecke sowie eine am Zieleinlauf aufgebaut. Über 500 l Wasser und ISO Getränke, 10 kg Melonen und über 250 Bananen an der Strecke und im Zieleinlauf wurden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Die Zeitmessung erfolgte wieder mit Hilfe von Fuß Chips durch die Firma Run Timing, mit der wir seit Jahren sehr gut zusammenarbeiten. So konnte schon wenige Minuten nach dem Zieleinlauf des letzten Läufers die Ergebnislisten zur Verfügung gestellt werden. Als Moderator stand uns Hans Discher zur Verfügung, der sich selbst aktiv an mehreren Läufen beteiligt und so auch einige Läuferinnen und Läufer persönlich kennt.

Der Startschuss erfolgte durch Böller des KKS Schützenvereins Wilhelmsfeld. So wurden dann auch die letzten Anwohner geweckt.

Los ging es mit dem Halbmarathon um 09.00 Uhr, dann 5 Minuten später machten sich die Walker auf den Weg, ehe um 09.10 Uhr die Läuferinnen und Läufer des 10 KM Laufes sich auf die Strecke machten. Der Start für unsere neue kürzere Strecke über 6,4 KM erfolgte um 09.15 Uhr.

Insgesamt waren über 220 Läuferinnen und Läufer am Start.

Im Wald und im Zieleinlauf waren unsere Helfer vor Ort, die DRK Bereitschaft Steinachtal war präsent, um bei Verletzungen sofort Erste Hilfe zu leisten. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich und haben uns gefreut, dass es nur kleinere Einsätze gab.

Neben unseren Streckenposten an der Straße (Schulstrasse bis Schloßstrasse) unterstützt uns noch die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsfeld an der Kreuzung Schulstrasse/Johann-Wilhelm-Strasse, um dort den Straßenverkehr zu regeln sobald die ersten Läufer sich auf den Weg machen bzw. vom Lauf zurückkommen.

Die Strecke im Wald wird an insgesamt 9 Stationen durch weitere Helfer des Kerwelaufes gesichert und an 4 Stationen werden Getränke und Bananen zur Verfügung gestellt. Und für die Herrichtung der Strecke sind der Bauhof und das Team Junghans verantwortlich.

Die schnellste Frau beim 10 Km Lauf war in diesem Jahr Amina Bennani vom Laufteam der Sparkasse Heidelberg. Mit einer Zeit von 00:45:14 hatte sie knapp 2 Minuten Vorsprung auf Ekaterina Kechler. Den 3. Platz belegte Katrin Fleischer von SV 98/07 Seckenheim mit einer Zeit von 00:48:08. Schnellste

Wilhelmsfelderin war auch in diesem Jahr wieder Ulrike Hölter, die ihre Vorjahreszeit nochmals um 2 Minuten verbessern konnte.

Bei den Männern siegte in diesem Jahr Kim Abel vom Engelhorn Sports Team TV Schriesheim mit einer Zeit von 00:33:57. Nur 11 Sekunden haben ihm zum Streckenrekord aus dem Jahr 2003 gefehlt. Den 2. Platz belegt Bruno Hornstein von der TSG Wilhelmsfeld mit einer Zeit von 00:39:56. Damit war er gleichzeitig schnellster Wilhelmsfelder bei dieser Strecke. Den 3. Platz belegte Werner Stojetz vom TSV Aschbach mit 00:41:17.

Der älteste Läufer war wieder Eugen Holl von der Post SG Heidelberg. Er startet in der Altersklasse ab 80 Jahre! Bei der Siegerehrung wurde Eugen Holl für seine ausgezeichnete, tolle Leistung mit lang anhaltendem Applaus bedacht.

Beim erstmals durchgeführten 6,4 KM Lauf nahmen insgesamt 17 Läufer teil.

Bei den Frauen siegte Monika Bauer vom Niebel Laufftreff mit einer Zeit von 00:34:03 vor der Wilhelmsfelderin Vanessa Dantes mit einer Zeit von 00:35:24. Den 3. Platz nur knapp dahinter, die Mutter von Vanessa, Madeleine Laier mit einer Zeit von 00:37:33. Bei den Männern war Niklas Boguslawski mit einer Zeit von 00:28:29 schnellster vor Vincent Girrbach mit 00:32:07 und seinem Bruder Silas Boguslawski mit 00:32:46. Damit belegten 3 Wilhelmsfelder die ersten 3 Plätze.

Bei der Königsdisziplin, dem Wilhelmsfelder Halbmarathon, der sehr anspruchsvoll ist, waren diesmal über 100 Läuferinnen und Läufer am Start. Milena Tombolini-Daniels vom Laufteam Sparkasse Heidelberg war mit einer Zeit von 01:39:50 wie auch bereits im letzten Jahr die schnellste Frau und gewann vor Natalie Hagemeister vom AC Weinheim, die 01:49:10 benötigte. Aus Weinheim kam Susanne Berggötz, die mit 01:50:38 den 3. Platz belegte. Schnellste Wilhelmsfelderin war wieder Ulrike Rühle mit einer tollen Zeit von 01:58:35. Damit lief sie fast die gleiche Zeit wie 2016.

Bei den Männern ging erstmals Jochen Uhrig an den Start, der in diesem Jahr den Heidelberger Halbmarathon gewann, und war damit einer der TOP Favoriten auf den Sieg.

Und er hat gewonnen und zwar mit einem neuen Streckenrekord von 01:13:59. 22 Sekunden schneller wie der bisherige Rekordhalter und Vorjahressieger Luca Bongiovanni vom Engelhorn Sports Team TV Schriesheim. Für Luca blieb damit „nur“ der 2. Platz mit einer Zeit von 01:17:48. Er war mit seiner Zeit nochmals schneller als im letzten Jahr. Dann folgte mit einer Zeit von 01:21:16 Tim Ellerhof von der TSG 78 Heidelberg auf dem 3. Platz.

Bei den Walkern waren die Schnellsten Stephan Doehler von Sport 2 Karlsruhe mit einer Zeit von 01:04:40. Damit hat auch er einen neuen Streckenrekord aufgestellt, fast eine Minute schneller als der alte Streckenrekord aus dem Jahr 2009. Den 2. Platz belegte Vorjahressieger Andreas Godon von der LT Rheinhessen-Pfalz vor Brigitte Rufer vom TV Schriesheim.

Neben Pokalen, Medaillen, Urkunden und dem José Rizal Wein der Gemeinde Wilhelmsfeld gab es bei der Siegerehrung für die 3 schnellsten Frauen des Halbmarathon und des 10 Km Laufes noch Blumen, die von Blumen Ehret gespendet wurden. Das Laufteam Sparkasse Heidelberg stellte mit 54 Teilnehmern wieder die größte Gruppe, wie bereits in den letzten Jahren auch.

Weitere Infos und Bilder zu den Läufen gibt es unter www.kerwelauf.de. Und Bewertungen zum Lauf unter www.laufkalender.de.

Bei unseren Helferinnen und Helfer rund um die Veranstaltung möchten wir uns ganz herzlich bedanken und würden uns freuen, wenn uns diese auch in den kommenden Jahren unterstützen. Ein

weiterer Dank gilt unseren Sponsoren, ohne deren finanzielles Engagement diese Laufveranstaltungen nicht finanzierbar wären. Und dann noch Klaus Oelschläger und Horst Tison für deren Mithilfe und Unterstützung.

Und schön war es, dass einzelne Privatpersonen sowohl die Läuferinnen und Läufer lautstark unterstützt haben als auch unsere Helfer mit Kaffee und Kuchen oder mit Kaltgetränken und Steaks versorgt haben.

Danke auch an Sabine Bernauer für die Bereitstellung einer Kaffeemaschine. Unsere Helfer, die zum Teil schon ab 04.00 Uhr unterwegs waren, haben dies dankbar angenommen.

Übrigens: Der nächste Kerwelauf findet am 1. Juli 2018 statt.

Eine besondere Ehrung erhielt noch Hans Zellner. Hans Zellner war bis zum 30.06.2017 Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsfeld, bevor er nun im Ruhestand ist. Auch ist er Mitglied bei der TSG Wilhelmsfeld und war maßgeblich einer der Initiatoren, die den heutigen Kerwelauf ins Leben gerufen haben. Für sein Engagement erhielt er im Namen des Präsidenten des Badischen Leichtathletikverbandes die Silberne Ehrennadel mit einer Urkunde überreicht. Er hat uns versprochen, dass er uns auch weiterhin als Helfer an der Strecke unterstützen wird.